

Sachsen **Wolfsrudel hat sich fest etabliert**

Das gelegentliche Auftauchen von einzelnen wandernden Wölfen ist im Osten Deutschlands keine Sensation mehr. Erstmals seit dem Verschwinden der Wölfe aus der Wildbahn des heutigen Bundesgebietes vor zirka 150 Jahren hat sich aber in Sachsen ein kleines Wolfsrudel mit drei Welpen etabliert. Der Landesjagdverband Sachsen nahm dazu wie folgt Stellung: Am 16. Juli zeigte der MDR in „Sachspiegel“ einen kurzen Filmbeitrag mit Aufnahmen von frei lebenden Wölfen auf dem Truppenübungsplatz Nochten in der Oberlausitz. Am nächsten Tag brachten alle Tageszeitungen nach einer Pressemitteilung des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft Beiträge zum ersten und bisher einzigen Wolfsvorkommen in Deutschland. Jäger der Oberlausitz haben erste Beobachtungen zur Zuwan-

derung bereits seit 1996 gesammelt und Risse, Fährten und Losung erfasst sowie mit Fotos dokumentarisch festgehalten. Im vergangenen Jahr bildete sich ein Rudel, dem offenbar drei hier gewölfte Jungtiere neben drei Altwölfen angehören. Das Hauptjagdgebiet ist der Truppenübungsplatz Nochten und die Tageländegelandchaft. Dieses Gebiet ist für Besucher gesperrt und übersichtlich, entspricht also dem „Sichthetzer“ Wolf. Besonders Rotwildkälber, Schmalziere und Ausgang des Winters auch beschlagene Alttiere werden Beute von Isegrimm. Nach den bisherigen Beobachtungen folgen danach schwache Sauen, meist Frischlinge, und selten Rehe. Das im Gebiet vorkommende Muffelwild wurde erheblich dezimiert. Einzelne

Risse von Hausschafen wurden bekannt und kulant geregelt. Risse von Kälbern, Kühen oder Pferden traten nicht auf. Grundsätzlich ist im Niederschlesischen Oberlausitzkreis und in den Nachbarkreisen mit dem Vorkommen von Wölfen zu rechnen, deshalb ist Vorsicht beim Abschuss von wildernden Hunden geboten.

Wölfe versuchen ihr Streifgebiet immer mal zu erweitern. Ein Fehlabschuss durch Jäger wäre unentschuldigbar, darüber muss sich jeder Waidmann im Klaren sein, wenn er meint, einen grauen wildernden Hund zur Strecke zu bringen! Wegen der großen Seltenheit der Einwanderung rufen wir alle Jäger auf, Beobachtungen an den Vorsitzenden ihres Jagdverbandes weiterzureichen und dieser wird gebeten, die Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes Sachsen in Kenntnis zu setzen. LJV



# Für die Jagd gerüstet...

## Suhler Doppelflinten ...die Klassiker der Wasserwildjagd



Die Doppelflinte genießt in der Wasserwildjagd zweifellos eine große Popularität bei den Jägern.

Dank der weltweiten Nachfrage produziert die Suhler Jagd- und Sportwaffen GmbH Doppelflinten von höchster handwerklichen Präzision und ausgereifter Technik.

Zur näheren Infomation unseren neuen Prospekt anfordern, den anerkannten Fachhändler fragen oder uns im Internet unter [www.merkel-waffen.de](http://www.merkel-waffen.de) besuchen.

Suhler Jagd- und Sportwaffen GmbH  
Schützenstraße 26 • D-98527 Suhl  
Tel. 03681/854-0 • Fax 03681/854203  
Email: [info@merkel-waffen.de](mailto:info@merkel-waffen.de) • [www.merkel-waffen.de](http://www.merkel-waffen.de)



19007